

Schweizerische Geographische Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **43 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte

SCHWEIZERISCHE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT (SGgG), SOCIÉTÉ SUISSE DE GÉOGRAPHIE (SSG)

Termine 1988:

- 4./5. März Basel: Kulturlandschaftswandel Schweiz
11. März Bern: Unwetter-Ereignisse im Sommer 1987
- 17./18. " Zürich: Tagung NFP 14 und ALPEX-Komitee
19. März Fribourg: Jahresversammlung SGgG/Geographische Nachwuchsforschung Schweiz
- 2./3. Mai Lausanne: Séminaire de sensibilisation à la pratique professionnelle pour étudiants de dernière année
- 27./28. " Neuchâtel: Jahresversammlung SGAG, Tagung UVP/EIE Natur - Kulturlandschaft und Mensch/Des paysages et des hommes
- 30./31. " Lausanne: Cours WBZ 88:
1. Juni Aspects de la didactique en géographie
- 24./25. Juni Engadin: Jahresversammlung SGmG, Oberengadin und Nationalpark
- Septembre Lausanne: Colloque européen Dynamique locale et environnement (Commission suisse pour l'UNESCO)
- 6.-8. Okt. Lausanne: Jahresversammlung SNG, Kartographie/Fachsymposium SGgG/SGK
- 4./5. Nov. Jahresversammlung VSGg
- November Zürich: Symposium über Integrative Ansätze
- 1./2. Dez. Basel: 14. Basler Geomethodisches Kolloquium
- 20./21. Dez. Zürich: Symposium über Wirtschaftsgeographie in den Neunzigerjahren

Alfred SCHÄPPI, langjähriger Sekretär der GEGZ (1968 - 1984) und bis zu seinem Tode im Vorstand dieser Gesellschaft tätig gewesen, ist ganz unerwartet im Januar im Alter von 77 Jahren einem Herzversagen erlegen.

Sein Einsatz und seine Persönlichkeit wird uns in steter Erinnerung bleiben.

Die Redaktion

Fachbereich 18 Geographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Schumannstr. 58, D-6000 Frankfurt/am Main

Der Verband Deutscher Schulgeographen führt in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien verschiedene Exkursionen wie z.B. nach Neuseeland, Mexiko, Nordindien, Kuba, Sibirien etc. durch.

Detaillierte Programmhefte können bei Prof. Dr. Günter Niemz unter obiger Adresse angefordert werden.

Kulturelle Vielfalt, regionale und örtliche Identität - eine sozio-kulturelle Dimension in der Raumplanung ?

Vom 21. bis zum 24. Oktober 1987 fand im Hotel Ucliva in Waltensburg (Kanton Graubünden) eine internationale Seminartagung statt. Rund 50 Teilnehmer diskutierten über die Bedeutung der regionalen und örtlichen Identität in Regionen und Gemeinden für die Raumplanung.

Schlagworte wie "Stärkung der Eigenständigkeit", "Erhaltung der kulturellen Vielfalt", "Regionalismus", "Dorf-erneuerung" und "Heimatsuche" bleiben

Leerformeln, wenn sie nicht mit Inhalten gefüllt und von der Fachwelt kritisch reflektiert werden.

Der interdisziplinäre Teilnehmerkreis umfasst Geographen, Raumplaner, Juristen, Kulturtechniker, Historiker, Sozialwissenschaftler, Politologen und Regionalsekretäre aus Oesterreich, der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich.

Veranstalter und Leiter des Seminars waren Wolf Juergen Reith vom Institut für Raumplanung und Agrarische Operationen der Universität für Bodenkultur Wien, Hans Elsasser vom Geographischen Institut der Universität Zürich und Willy A. Schmid vom Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der Eidgenössischen Hochschule Zürich. Mitträ-

ger waren die Geographische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und die Bündner Vereinigung für Raumplanung.

Grundsatzreferate befassten sich mit dem Zusammenwirken von Kulturpolitik und Raumordnungspolitik sowie mit Fragen der regionalen Identität vor dem Hintergrund des kulturellen Wandels. Zahlreiche Erfahrungsberichte aus der Schweiz und aus Oesterreich zeigten, wie in verschiedenen Regionen mit regionalen und örtlichen Initiativen kulturelle Vielfalt erhalten und weiterentwickelt wird. Die Referate werden in einem Tagungsband veröffentlicht werden.

H. Elsasser

Literaturbesprechungen

WOLF Klaus/ JURSZEK Peter: Geographie der Freizeit und des Tourismus. UTB Nr. 1381, 167 S., 11 Abb., 13 Tab., Eugen Ulmer, Stuttgart, 1986, DM 19.80.

Mit der vorliegenden Abhandlung verfolgen die Autoren das Ziel, die geographische Behandlung der Freizeit und des Fremdenverkehrs als Teilbereich des Freizeitverhaltens insgesamt aufzufassen und in die Gesamtbetrachtung menschlichen Lebens einzubeziehen. Der Aufbau berücksichtigt dementsprechend die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie Arbeitswelt und Wohnsituation und enthält Ausführungen über das Freizeit- und Tourismusangebot, die generativen sozioökonomischen Merkmale, das Freizeit- und Tourismusverhalten, die Freizeitnutzer- und Touristenströme, die Auswirkungen von Freizeit und Tourismus sowie die Freizeit- und Tourismuspolitik.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis sowie ein Schlagwortregister schliessen die Arbeit ab.

Im Hinblick auf die wachsende Bedeutung und den tiefgreifenden Wandel von Freizeit und Tourismus ist die vorliegende Publikation sehr verdienstvoll, zumal sie den umfangreichen Stoff kurz und konzis unter Auswertung der bestehenden, reichen Literatur abhandelt. Andererseits müssen dabei gewisse Problembereiche wie die geographisch wichtige Oekologie etwas zu kurz kommen (vgl. Untersuchungen im Zusammenhang mit dem UNESCO-Forschungsprojekt Man and Biosphere). Durch die zahlreichen Literaturangaben wird dem Leser indessen die Möglichkeit geboten, sich andernorts zu informieren.

Von besonderem Interesse ist der vorgenommene Versuch, den theoretischen Zusammenhang von Freizeit, Fremdenverkehr und Naherholung darzustellen. Hier ergeben sich noch zahlreiche Fragen, welche durch empirische Studien zu klären sind.

GH 1/88

C. Kaspar
Hochschule St.Gallen